



# STARK INS EIGENE LEBEN

Ein Konzept für gelingendes Aufwachsen und eigenverantwortliches Leben  
junger Menschen und Familien in der Stadt Halle (Saale)

## Präventionskonzept

**JHA 6. Juni 2019**



Wir haben uns Juni 2017 auf den Weg gemacht ...

1. Erste Orientierung, was verstehen wir unter Präventionskonzept 😊
2. Bestandsanalyse zu bestehenden Bausteinen 😊
3. Analyse zu bestehenden Netzwerken 😊 (noch nicht abgeschlossen)
4. Zielentwicklung 😊
5. Angebotsreflexion und Neuausrichtung 😊
6. Strukturentwicklung/Festlegungen 😊
7. Verfassen des Konzeptes = Strategiepapier zur Neuausrichtung von Präventionsangeboten 😊
- 8. Behandlung in den Gremien - Informationsvorlage**
9. Partizipation mit Kindern/Eltern/Trägern – erweiterte Verankerung
10. Untersetzung der Finanzierung
11. Beschluss in den Gremien
12. Umsetzung und wirkungssorientiertes Monitoring



## Aufbau des Konzeptes

1. Allgemeine Heranführung : Aufgabenstellung, Erarbeitungsprozess, Präventionsverständnis
2. Ziele und Prämissen für Präventionsangebote
3. Gesetzesanalyse – welche Handlungsräume gibt es
4. Soziodemografische Situation
  1. sozialräumliche Gliederung – die neuen ISEK-Räume als Sozialräume
  2. demografische Entwicklungen
  3. soziale Lage und
  4. bestehende soziale Infrastrukturen
5. Rahmenkonzeption und Handlungsfelder
  1. Strategische Ausrichtung
  2. Handlungsfelder entlang der Lebensphasen
  3. Weiterentwicklung der sozialräumlichen Praxis
6. Nächste Schritte



- Im JHA am 1.11.2018 bereits vorgestellt:
- ➔ Ziele, strategische Ausrichtung,
  - ➔ Übersicht zum Bestand (Kommunale Handlungskette präventiver Angebote)
  - ➔ Übersicht Maßnahmen 0-6/6-27/Sozialraum

## **Leitsatz: STARKE ELTERN FÜR ALLE KINDER.**

### **Prämissen:**

- Prävention von Anfang an
- Chancengerechtigkeit für alle jungen Menschen und Eltern
- Partizipation und Handeln aus der Perspektive junger Menschen und Eltern

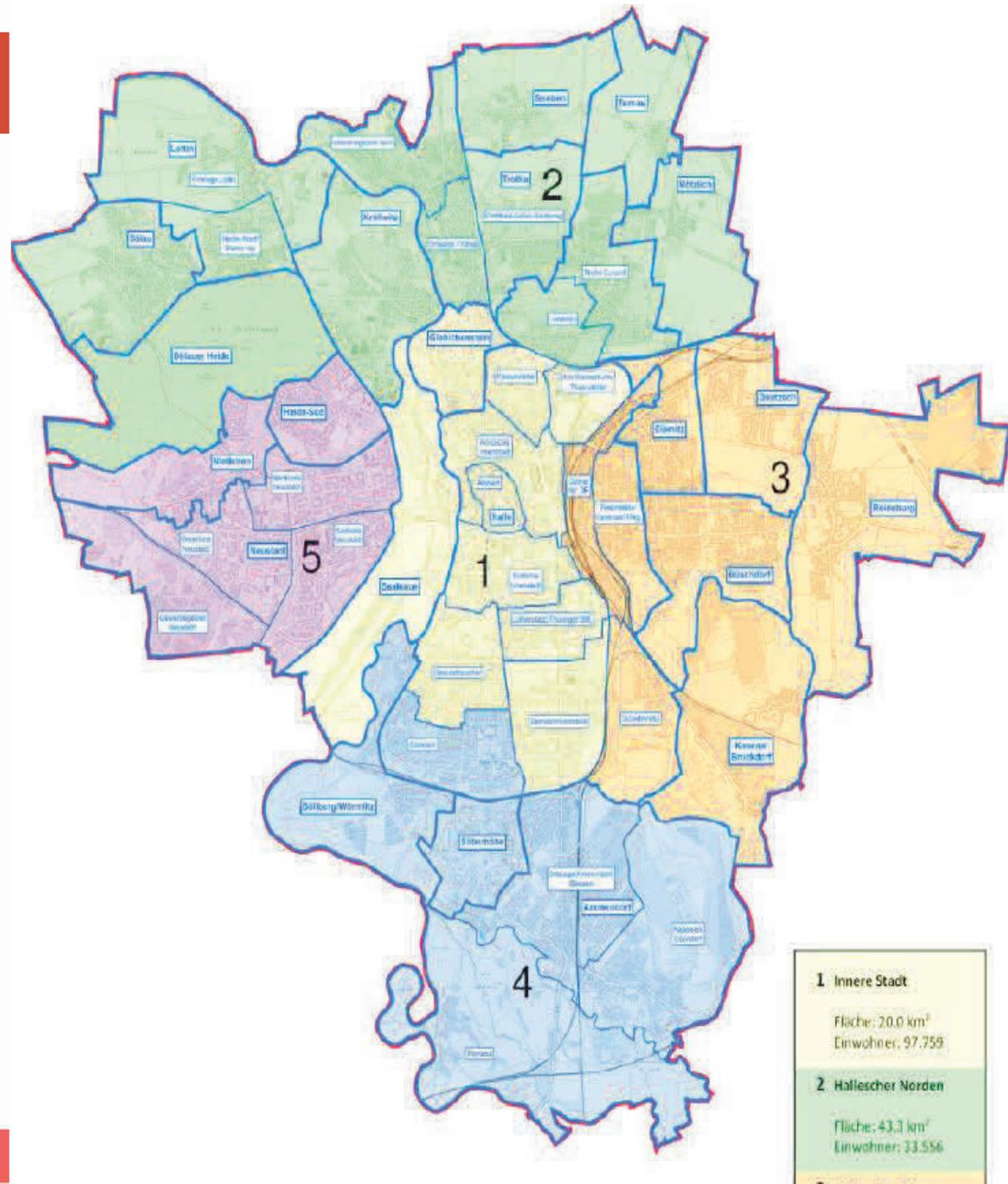
### **Strategische Ausrichtung:**

- Ausbau von Unterstützungsangeboten für Kinder bis zu 6 Jahren
- Schaffung von problemunabhängigen Begegnungsangeboten

# ISEK-Räume = künftige Sozialräume

## Sozial- Räumliche Gliederung der Stadt Halle

- 1 = Innere Stadt
- 2 = Hallescher Norden
- 3 = Hallescher Osten
- 4 = Hallescher Süden
- 5 = Hallescher Westen





## Zuordnung der Stadtteile und -viertel zu den ISEK-Teilräumen

1 = Innere Stadt → Stadtteile/ -viertel	ISEK	Sozialraum alt
<u>Altstadt (Stadtviertel)</u>	1	1
<u>Südliche Innenstadt (Stadtviertel)</u>	1	3
<u>Nördliche Innenstadt (Stadtviertel)</u>	1	1
<u>Paulusviertel (Stadtviertel)</u>	1	1
<u>Am Wasserturm/Thaerviortel (Stadtviertel)</u>	1	1
<u>Giebichenstein (Stadtteil)</u>	1	1
<u>Lutherplatz/Thüringer Bahnhof (Stadtviertel)</u>	1	3
<u>Gesundbrunnen (Stadtviertel)</u>	1	3
<u>Damaschkestraße (Stadtviertel)</u>	1	3
<u>Saaleaue (Stadtteil)</u>	1	1



## Zuordnung der Stadtteile und –viertel – 2 Hallescher Norden

	ISEK	SR alt
<u>Landrain (Stadtviertel)</u>	2	1
<u>Frohe Zukunft (Stadtviertel)</u>	2	1
<u>Ortslage Trotha (Stadtviertel)</u>	2	1
<u>Industriegebiet Nord (Stadtviertel)</u>	2	1
<u>Gottfried-Keller-Siedlung (Stadtviertel)</u>	2	1
<u>Seeben (Stadtteil)</u>	2	1
<u>Tornau (Stadtteil)</u>	2	1
<u>Mötzlich (Stadtteil)</u>	2	1
<u>Ortslage Lettin (Stadtviertel)</u>	2	5
<u>Heide-Nord/Blumenau/Kröllwitz/Dölau/Dölauer Heide</u>	2	5



## Zuordnung der Stadtteile und –viertel – 3 Hallescher Osten

	ISEK	SR alt
<a href="#">Gebiet der DR (Stadtviertel)</a>	3	1
<a href="#">Freiimfelde/Kanenaer Weg (Stadtviertel)</a>	3	1
<a href="#">Dieselstraße (Stadtviertel)</a>	3	2
<a href="#">Diemitz (Stadtteil)</a>	3	1
<a href="#">Dautzsch (Stadtteil)</a>	3	1
Büschdorf (Stadtteil)	3	1
<a href="#">Kanena/Bruckdorf (Stadtteil)</a>	3	2
<a href="#">Reideburg (Stadtteil)</a>	3	1



## Zuordnung der Stadtteile und –viertel – 4 Hallescher Süden

	ISEK	SR alt
<u>Südstadt (Stadtviertel)</u>	4	3
<u>Ortslage Ammendorf/Beesen (Stadtviertel)</u>	4	2
<u>Radewell/Osendorf (Stadtviertel)</u>	4	2
<u>Planena (Stadtviertel)</u>	4	2
<u>Böllberg/Wörmlitz (Stadtteil)</u>	4	3
<u>Stadtteil Silberhöhe (Stadtteil)</u>	4	2



## Zuordnung der Stadtteile und –viertel – 5 Hallescher Westen

	ISEK	SR alt
<u>Nördliche Neustadt (Stadtviertel)</u>	5	4
<u>Südliche Neustadt (Stadtviertel)</u>	5	4
<u>Westliche Neustadt (Stadtviertel)</u>	5	4
<u>Gewerbegebiet Neustadt (Stadtviertel)</u>	5	4
<u>Heide-Süd (Stadtteil)</u>	5	5
<u>Nietleben (Stadtteil)</u>	5	5



Kosten	Re-finanzierung	neu
<b>Gesamt</b>  <b>4 Mio. €</b> <b>+ Sachkosten</b> <b>VZS</b>	2,5 Mio. €	1,5 Mio. €

### Refinanzierung

- Jugendhilfeplanung
- Fördermittel ESF
- Jobcenter, Bundesagentur
- Bereits geplante HH-Mittel

### Nicht berücksichtigt:

- SSA
- Joblinge, LösBar, RÜMSA
- Halle-Pass-Verbrauch



## Offene Themen

- **Untersetzung der Finanzierung**
- Akquise von Kooperationspartnern und Drittförderung 2019
- Fachliche Begleitung zur Weiterentwicklung des Präventionskonzeptes
- Festlegen von Indikatoren für Ergebnismessung
- Evaluation und Fortschreibung



Wir haben uns Juni 2017 auf den Weg gemacht ...

1. Erste Orientierung, was verstehen wir unter Präventionskonzept 😊
2. Bestandsanalyse zu bestehenden Bausteinen 😊
3. Analyse zu bestehenden Netzwerken 😊 (noch nicht abgeschlossen)
4. Zielentwicklung 😊
5. Angebotsreflexion und Neuausrichtung 😊
6. Strukturentwicklung/Festlegungen 😊
7. Verfassen des Konzeptes = Strategiepapier zur Neuausrichtung von Präventionsangeboten 😊
8. **Behandlung in den Gremien - Informationsvorlage**
9. **Partizipation mit Kindern/Eltern/Trägern – erweiterte Verankerung**
10. Untersetzung der Finanzierung
11. Beschluss in den Gremien
12. Umsetzung und wirkungssorientiertes Monitoring

Fragen oder Anregungen



Eine untersetzte  
Diskussion wird im  
September 2019 im JHA  
möglich sein, denn bis  
dahin haben Sie im  
Sommer Gelegenheit, das  
Konzept zu lesen.